

Ballmer interveniert bei Landräten

Baselbieter Bürgerliche liefern sich einen Machtkampf

VON **ALINE WANNER**

Der Baselbieter SVP-Landrat Hanspeter Weibel rief eine neue Arbeitsgruppe ins Leben, bestehend aus Parteikollegen und Mitte-Politikern. Die Gruppierung entstand, weil innerhalb der SVP grosse Unzufriedenheit mit dem von Finanzdirektor Adrian Ballmer (FDP) vorgelegten Budget herrschte. Weibel und Konsorten kritisierten in dieser Woche an einer Medienorientierung im Landratssaal die Baselbieter Finanzpolitik scharf und kündigten verschiedene Vorstösse an, um die Finanzlage des Kantons nachhaltig zu verbessern.

Grosse Abwesende war die FDP. Jetzt zeigen Recherchen des «Sonntags» warum: Regierungsrat Ballmer zeigte sich

verärgert und intervenierte im Vorfeld bei Weibel, worauf dieser Anpassungen an der Präsentation vornahm.

Der Vorfall ist Ausdruck eines grossen Misstrauens, dass unter den Baselbieter Bürgerlichen derzeit herrscht. CVP und FDP versuchen, ihre beiden geschwächten Regierungsrate Peter Zwick und Adrian Ballmer zu verteidigen, indem sie keine Gelegenheit auslassen, aufeinander einzuprügeln.

Während sich die Baselbieter Bürgerlichen, die eine Parlaments- und eine Regierungsmehrheit haben, zerfleischen, warten die Sozialdemokraten auf ihre Chance: Nationalrat Eric Nussbaumer steht in den Startlöchern, um für einen frei werdenden Regierungsratssitz zu kandidieren.

> SEITE 45